Westag Saterland Türen

Von Westag Saterland



Westag Saterland GmbH
Koppelweg 3
26683 Saterland
Deutschland

Tel.: +49 4498 85-0
Fax: +49 4498 85-909

info-saterland@westag.de
www.westag-saterland.de

Die Türen, Zargen und Funktionstürelemente aus Holz und Holzwerkstoffen werden nach geltenden EU-Normen und/oder nationalen Normen produziert.

Türenprogramm

- Wohnraumtüren
- Objekttüren
- Schallhemmende Türen
- Einbruchhemmende Türen
- Wohnungseingangstüren
- Feuchtraum- und Nassraumtüren
- Strahlenschutztüren
- Rauchschutztüren
- Feuerschutztüren
- Beschusshemmende Türen

Eignung und Einsatz

Privat und öffentliche Bereiche, wie Wohnbauten (Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser), Geschäftshäuser, Hotels, Gaststätten, Schul- und Universitätsbauten, Büro- und Verwaltungsgebäude, Bauten für Veranstaltungen, Krankenhäuser sowie Flughäfen, Ministerien und Behörden, Polizeidienststellen, Botschaften

Oberflächen

- Massivholz, gebeizt und/oder transparent lackiert
- Echtholz furniert gebeizt und/oder transparent lackiert
- Kunststoff beschichtet (CPL oder HPL)
- farbig deckend (nach RAL oder NCS) lackiert.

Weitere Informationen zu den Oberflächen

Beanspruchungsgruppen

Ziel dieser Eingruppierung ist die Konstruktion von Türen dem späteren Einsatzzweck / Einsatzort zuzuordnen. Westag Saterland fertigt eine Vielzahl von verschiedenen, unterschiedlichen Konstruktionen und passt damit die Erfordernisse und Anforderungen der Baustelle auf die Qualität der Türen an.

Die Ergebnisse der Prüfungen sind in vier Gruppen (1 bis 4) eingeteilt.

- Beanspruchungsgruppe N (Klasse 1 nach DIN EN 1192):

Westag Saterland Türen
Von Westag Saterland

normale Beanspruchung, für Wohnungs-Innentüren
- Beanspruchungsgruppe M (Klasse 2 nach DIN EN 1192):
  mittlere Beanspruchung, für Büro- und Geschäftsräume mit normaler Betätigungsfrequenz
- Beanspruchungsgruppe S (Klasse 3 nach DIN EN 1192):
  starke Beanspruchung, für Schulen, Unterrichtsbauten, Hotels, Kindergärten, Krankenhäuser mit hoher Betätigungsfrequenz
- Beanspruchungsgruppe E (Klasse 4 nach DIN EN 1192):
  extreme Beanspruchung, wie Gruppe S jedoch bei zu erwartender hoher mechanischer Belastung (Kasernen, Schulen, Behördenbauten mit extrem hoher Betätigungsfrequenzen

Klimaklassen

Innentüren können unterschiedlichen Klimaten ausgesetzt sein. (z. B. als Eingangstür vom Flur/Treppenhaus zu den Wohnungen). Nach DIN EN 1121 werden die Türen nach ihrem Einsatzzweck in die Klimagruppen a, b, c, d und e ein. Für Innentüren sind nur die Klimagruppen a - c relevant.

- Klimaklasse a:
  Türen für das Wohnungsinnere als Zwischenraumtüren bzw. Innenraumtüren
- Klimaklasse b:
  Türen zur Trennung von Räumen mit geringer Klimadifferenz. (z.B. Wohnungseingänge zu temperierten Treppenhäusern)
- Klimaklasse c:
  Türen für Wohnungseingänge zu unbeheizten Treppenräumen und für die Trennung von Wohnräumen und unbeheizten Räumen. (z.B. Garagen, Dachboden, Keller u.s.w.)

Objekttüren und Funktionstüren

Aus der Serie Westag Saterland Türen von Westag Saterland



Westag Saterland Objekt- und Funktionstüren umfassen Schallschutztüren, Einbruchschutztüren, Nassraum- und Feuchtraumtüren, Strahlenschutztüren, Rauchschutztüren, Brandschutztüren sowie Beschusshemmende Türen.

Westag Saterland Objekt-, Funktions- und Multifunktionstüren

Allgemeines zu Westag Saterland Objekt-, Funktions- und Multifunktionstüren

Mit der Bezeichnung Tür ist ein Türelement, bestehend aus Türblatt, Zarge und Türbeschläge gemeint.

Typenbezeichnung

Typ HW = **H**olz**W**erkstoff-Türen aus Holzwerkstoffen in Sandwichbauweise

Typ HR = **H**olz**R**ahmen-Türen aus Massivholz

Beispiel:

HW43–1 = **H**olz**W**erkstoff-Tür, einflügelig, Dicke 43 mm

HW43 SH37 = **H**olz**W**erkstoff-Tür, einflügelig, Dicke 43 mm mit Schalldammwert 37 dB R_wP

Objekttüren



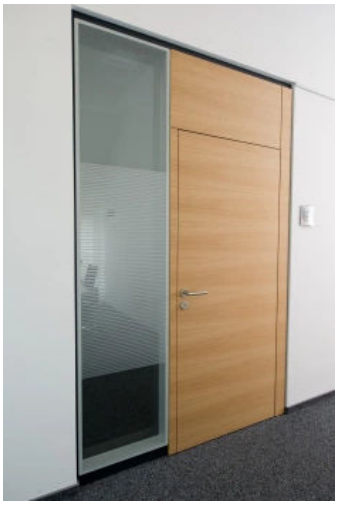
Objekt-Türen sind hoch beanspruchtbare Türen, die überwiegend im NICHT-Wohnbau (z. B. Krankenhäuser, Schulen, Büro- und Verwaltungsgebäude, Hotels etc.) zum Einsatz kommen.
Westag Saterland Türelemente sind solide konstruiert und verarbeitet um dauerhaft auch hochbeanspruchte Aufgaben im Objektbau übernehmen zu können.

Objekttüren und Funktionstüren

Aus der Serie Westag Saterland Türen von Westag Saterland

Sie erfüllen eine Vielzahl von Anforderungen:

- Klimabeanspruchung
- Dynamische Beanspruchung
- eventuelle Zusatzfunktionen
  - Schallschutz
  - Einbruchschutz
  - Nass- und Feuchtraumeignung
  - Strahlenschutz
  - Beschusshemmung
  - Rauchschutz
  - Brandschutz
  - Wohnungseingang



Objekttüren werden in Gebäuden eingebaut, bei denen man davon ausgeht, das sich täglich viele Personen darin aufhalten. Deshalb sind besondere Türkonstruktionen, bzw. auch besondere Beschlagsausführungen erforderlich, um diesen höheren Anforderungen gerecht zu werden.
Die höheren technischen Anforderungen müssen sich dabei trotzdem unauffällig in die Anforderung an Design und Optik einfügen.

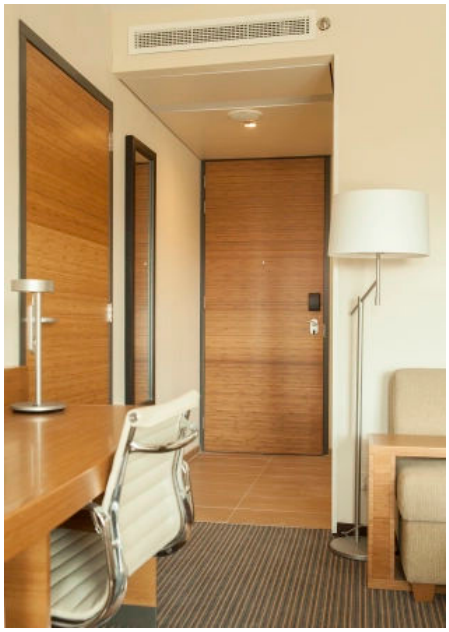
Typen- und Kombinationsübersicht für Objekttüren

	HW40	HW43	HW50	HW54	HW65	HW68	HW71	HR70
Objettür	●	●	●	●	●	●	--	●
Klimaklasse a (1)	●	●	○	○	○	○	--	●
Klimaklasse b (2)	○	○	●	●	●	●	--	○
Klimaklasse c (3)	--	○	--	○	○	○	--	--
Beanspruchungsgruppe N (1)	●	○	--	--	--	--	--	--
Beanspruchungsgruppe M (2)	○	●	●	●	○	○	--	--
Beanspruchungsgruppe S (3)	○	○	○	○	●	●	--	--
Beanspruchungsgruppe E (4)	○	○	○	○	○	○	--	--
Stahlzarge	○	○	○	○	○	--	--	--
Holzumfassungszarge	○	○	○	○	○	--	--	--
Holzblockzarge	○	○	○	○	○	--	--	--
Holzstockzarge	○	○	○	○	○	●	--	●

● = Standard ○ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich -- = nicht möglich

Objekttüren und Funktionstüren

Aus der Serie Westag Saterland Türen von Westag Saterland







Weitere Informationen unter:
Westag Saterland-Objekttüren

Schallhemmende Türen



Die Zusatz-Funktion Schallschutz ist (bis auf wenige Ausnahmen) unabhängig von der Optik einer Tür zu sehen und daher ist sie also möglichst unauffällig in eine Türkonstruktion zu integrieren.

Westag Saterland prüft die schallhemmenden Türen im betriebsfertigen Zustand im Labor nach DIN 4109 und DIN EN ISO 140-3 (Prüfnorm). Bei Schallschutztüren, sind schalltechnisch immer Türelemente, d. h. Tür und die dazugehörende Zarge, die Dichtungen, sowie die notwendigen Beschläge gemeint. Türblatt, Zarge, Dichtungen und Beschläge bilden ein System, welches von uns als Hersteller, als geprüfte Einheit nachzuweisen ist.

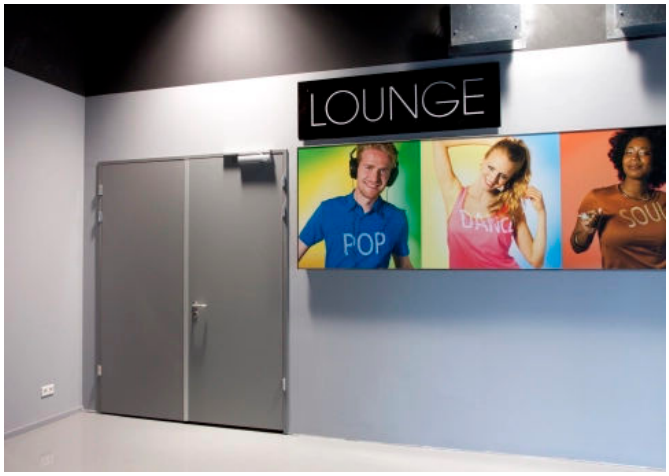
Ein optimales Ergebnis erreicht man, wenn:

- geprüfte, aufeinander abgestimmte Türsysteme verwendet werden.
- geeignetes Glas in Lichtausschnitten verwendet wird.
- Beschläge verwendet werden, die keine Veränderung an der Grundkonstruktion der Tür nach sich ziehen.
- eine gründliche Montage durchgeführt wird und die Einbauanleitungen von Westag Saterland beachtet werden.
- die Einbauvoraussetzungen stimmen (Wand-, Boden- und Deckenanschlüsse)

Objekttüren und Funktionstüren

Aus der Serie Westag Saterland Türen von Westag Saterland





Typen- und Kombinationsübersicht für Schallschutztüren

	HW40	HW43	HW50	HW54	HW65	HW68	HW71	HR70
Schallschutztür SSK1 / SH32	●	●	●	○	○	○	○	●
Schallschutztür SSK2 / SH37	○	○	○	○	○	●	○	○
Schallschutztür SSK3 / SH42	--	○	--	●	●	○	○	○
Schallschutztür SSK4 / SH47	--	--	--	--	--	--	●	--
Einbruchschutz RC1 / WK1	○	○	○	○	○	○	○	--
Einbruchschutz RC2 / WK2	--	○	○	○	○	○	○	--
Einbruchschutz RC3 / WK3	--	--	--	○	○	○	○	--
Klimaklasse a (1)	●	●	○	○	○	○	○	●
Klimaklasse b (2)	○	○	●	●	●	●	●	○
Klimaklasse c (3)	--	○	--	○	○	○	○	--
Beanspruchungsgruppe N (1)	●	○	--	--	--	--	--	--
Beanspruchungsgruppe M (2)	○	●	●	●	○	○	○	--
Beanspruchungsgruppe S (3)	○	○	○	○	●	●	●	--
Beanspruchungsgruppe E (4)	○	○	○	○	○	○	○	--
Strahlenschutz Pb 1,0	--	○	--	○	--	--	--	--
Strahlenschutz Pb 2,0	--	○	--	○	--	--	--	--
Strahlenschutz Pb 3,0	--	○	--	○	--	--	--	--
Stahlzarge	○	○	○	○	○	--	○	--
Holzumfassungszarge	○	○	○	○	○	--	○	--
Holzblockzarge	○	○	○	○	○	--	○	--
Holzstockzarge	○	○	○	○	○	●	○	●

● = Standard ○ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich -- = nicht möglich

Westag Saterland Schallschutz-Türelemente sind nach DIN 4109 geprüft und entsprechen den Schallschutzklassen 1,2,3 oder 4 der VDI-Richtlinie 3728.

Weitere Informationen unter:

Objekttüren und Funktionstüren

Aus der Serie Westag Saterland Türen von Westag Saterland

Westag Saterland Schallschutz-Türelemente

Einbruchhemmende Türen



Einbruchhemmende Türen sollen wirksam dem Versuch entgegenwirken, sich gewaltsam Zutritt in den zu schützenden Raum oder Bereich zu verschaffen.
Einbruchhemmende Türelemente werden immer als gesamtes Element, d. h. Türblatt, Zarge und Beschläge geprüft. Angriffseite ist dabei immer die Bandgegenseite.

Einbruchhemmende Türen werden nach EN 1627 in Widerstandsklassen RC1 bis RC6 eingeteilt. (je höher die Widerstandsklasse, je höher die Anforderungen an die Einbruchhemmung).
RC steht hierbei für „resistance class“.

Die Türen sind mit herstellerseitig ausgewählten Beschlägen (Schlösser, Türbänder, gegebenenfalls Bodendichtungen) geprüft. Auf Anfrage ist auch eine Ausstattung mit anderen höherwertigen Beschlägen möglich, wenn diese ihre Eignung und Verwendungsfähigkeit in einbruchhemmenden Prüfungen nachgewiesen haben.

Die einbruchhemmende Türen müssen je nach Widerstandsklasse und Anforderung mit massiven Schutzbeschlägen nach DIN EN 1906 ausgestattet werden. Schutzbeschläge erschweren durch die massive Bauweise das gewaltsame Abdrehen des Profilzylinders und damit die direkte Gewalteinwirkung auf das Türschloss. Vielfach sind diese Schutzbeschläge zusätzlich mit einer Zylinderabdeckung (Ziehschutz) versehen.

Objekttüren und Funktionstüren

Aus der Serie Westag Saterland Türen von Westag Saterland

Typen- und Kombinationsübersicht für einbruchhemmende Türen

	HW40	HW43	HW50	HW54	HW65	HW68	HW71	HR70
Einbruchschutz RC1 / WK1	●	●	○	○	○	○	○	--
Einbruchschutz RC2 / WK2	--	○	●	○	●	●	●	--
Einbruchschutz RC3 / WK3	--	--	--	●	○	○	○	--
Schallschutztür SSK1 / SH32	●	●	●	○	○	○	○	--
Schallschutztür SSK2 / SH37	--	○	○	○	○	●	○	--
Schallschutztür SSK3 / SH42	--	○	--	●	●	○	○	--
Schallschutztür SSK4 / SH47	--	--	--	--	--	--	●	--
Klimaklasse a (1)	●	●	○	○	○	○	○	--
Klimaklasse b (2)	○	○	●	●	●	●	●	--
Klimaklasse c (3)	--	○	--	○	○	○	○	--
Beanspruchungsgruppe N (1)	●	○	--	--	--	--	--	--
Beanspruchungsgruppe M (2)	○	●	●	●	○	○	○	--
Beanspruchungsgruppe S (3)	○	○	○	○	●	●	●	--
Beanspruchungsgruppe E (4)	○	○	○	○	○	○	○	--
Stahlzarge	○	○	○	○	○	--	○	--
Holzumfassungszarge	○	○	○	○	○	--	○	--
Holzblockzarge	○	○	○	○	○	--	○	--
Holzstockzarge	○	○	○	○	○	●	○	--

● = Standard ○ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich -- = nicht möglich

Westag Saterland Einbruchhemmende Türen sind derzeit in den Widerstandsklassen RC1, RC2 und RC3 lieferbar.

Weitere Informationen unter:
Westag Saterland-Einbruchhemmende Türen

Feuchtraum- und Nassraumtüren



Feuchtraumtüren dürfen kurzfristig einer Feuchteeinwirkung (durch Spitzwasser oder hohe Luftfeuchtigkeit) auf der Oberfläche ausgesetzt sein.
Einsatz: Umkleideräume, Sanitärbereiche oder Behandlungsräume

Nassraumtüren dürfen lang anhaltender Nässeeinwirkung und häufigem Spitzwasser ausgesetzt werden.
Einsatz: Türen in Nasszellenbereichen von Schwimmbädern, Hotels oder Krankenanstalten

Die Türbeschläge müssen für den Einsatz an Feucht- bzw. Nassraumtüren geeignet sein, daher sollten Beschläge aus Edelstahl oder optimiertem Korrosionsschutz zum Einsatz kommen.
Die Zargen sollten verzinkt sein, aus Edelstahl, Aluminium oder auch speziell behandelter Holzwerkstoff.

Die Gütegemeinschaft Innentüren aus Holz hat Türen nach Intensität der Feuchte- bzw. Nässeeinwirkung sowie des Einsatzes definiert, Prüfbestimmungen erarbeitet und veröffentlicht.

Objekttüren und Funktionstüren

Aus der Serie Westag Saterland Türen von Westag Saterland



Avalon Hotel, Riga



Tower 185, Frankfurt

Typen- und Kombinationsübersicht für Nass- und Feuchtraumtüren

	HW40	HW43	HW50	HW54	HW65	HW68	HW71	HR70
Feuchtraumtür	○	○	--	--	--	--	--	--
Nassraumtür	●	--	--	--	--	--	--	--
Klimaklasse a (1)	●	●	--	--	--	--	--	--
Klimaklasse b (2)	○	○	--	--	--	--	--	--
Klimaklasse c (3)	--	○	--	--	--	--	--	--
Beanspruchungsgruppe N (1)	●	○	--	--	--	--	--	--
Beanspruchungsgruppe M (2)	○	●	--	--	--	--	--	--
Beanspruchungsgruppe S (3)	○	○	--	--	--	--	--	--
Beanspruchungsgruppe E (4)	○	○	--	--	--	--	--	--
Stahlzarge	○	○	--	--	--	--	--	--
Holzumfassungszarge	--	--	--	--	--	--	--	--
Holzblockzarge	--	--	--	--	--	--	--	--
Holzstockzarge	--	--	--	--	--	--	--	--

● = Standard ○ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich -- = nicht möglich

Westag Saterland-Türen wurden auf Grundlage der geltenden EN-Normen erfolgreich geprüft.

Rauchschutz-Türen



Die Aufgabe von Rauchschutztüren ist es im eingebauten und geschlossenen Zustand den Durchtritt von Rauch im Brandfall für etwa 10 Minuten zu behindern.

Die Anforderungen an Rauchschutztüren sind in der DIN 18095 als verbindliche Vorgabe vorgeschrieben, für die ein entsprechendes Prüfzeugnis vorzulegen ist. Bewusste Abweichungen von dieser Regelung können mit hohen Kosten, Regresskosten zu einem späteren Austausch der Türelemente führen.

Objekttüren und Funktionstüren

Aus der Serie Westag Saterland Türen von Westag Saterland





Rauchschutztüren nach DIN 18095 müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- selbstschließend durch Türschließer
- Offenhaltung nur mit zugelassener Feststelleinrichtung, die über Rauchmelder im Brandfall automatisch schließen. (Rastfeststellungen oder Offenhaltungen mit Keilen sind nicht erlaubt.)
- Tür, Zarge, Türbeschläge und Türschließer bilden eine Einheit. Eine Rauchschutztür darf nur als funktionstüchtiges Element vertrieben werden. Die Verwendungsfähigkeit der Beschläge muss den Auflagen vom „Brandschutz“ entsprechen.

Die Rauchschutz-Funktion ist vom Hersteller durch ein Kennzeichnungsschild (im Türfalz) zu belegen und durch ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) nachzuweisen.
Westag Saterland bescheinigt mit einer Werksbescheinigung die Übereinstimmung des Bauproduktes und die zulassungsgerechte Ausführung durch Eigen- und Fremdüberwachungen.

Vor dem Einbau ist besonders auf die Kombinationsmöglichkeit mit Wänden, Wandarten und in Verglasungen zu achten. Das amtliche Prüfzeugnis gilt nur dann, wenn deren Kombination z. B. mit Rauchschutz-Verglasungen positiv geprüft und genehmigt wurde.

Objekttüren und Funktionstüren

Aus der Serie Westag Saterland Türen von Westag Saterland

Typen- und Kombinationsübersicht für Rauchschutztüren

	HW40	HW43	HW50	HW54	HW65	HW68	HW71	HR70
Rauchschutztür	--	●	●	●	●	●	--	●
Klimaklasse a (1)	--	●	○	○	○	○	--	●
Klimaklasse b (2)	--	○	●	●	●	●	--	○
Klimaklasse c (3)	--	○	--	○	○	○	--	--
Beanspruchungsgruppe N (1)	--	○	--	--	--	--	--	--
Beanspruchungsgruppe M (2)	--	●	●	●	○	○	--	--
Beanspruchungsgruppe S (3)	--	○	○	○	●	●	--	--
Beanspruchungsgruppe E (4)	--	○	○	○	○	○	--	--
Schallschutztür SSK1 / SH32	--	●	●	●	●	●	--	●
Schallschutztür SSK2 / SH37	--	○	○	○	○	○	--	○
Schallschutztür SSK3 / SH42	--	--	--	○	○	○	--	○
Schallschutztür SSK4 / SH47	--	--	--	--	--	--	--	--
Einbruchschutz RC1 / WK1	--	○	○	○	○	○	--	--
Einbruchschutz RC2 / WK2	--	○	○	○	○	○	--	--
Einbruchschutz RC3 / WK3	--	--	--	○	○	○	--	--
Strahlenschutz Pb 1,0	--	○	--	○	--	--	--	--
Strahlenschutz Pb 2,0	--	--	--	--	--	--	--	--
Strahlenschutz Pb 3,0	--	--	--	--	--	--	--	--
Stahlzarge	--	○	○	○	○	○	--	--
Holzumfassungszarge	--	○	○	○	○	○	--	--
Holzblockzarge	--	○	○	○	○	○	--	--
Holzstockzarge	--	○	○	○	--	●	--	●

● = Standard ○ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich -- = nicht möglich

Westag Saterland Rauchschutztüren sind nach DIN 18095 geprüft.

Weitere Informationen unter:
Westag Saterland-Rauchschutztüren

Feuerschutztüren



Eine Feuerschutztür hat die Aufgabe, eine Öffnung in einer feuerhemmenden oder feuerbeständigen Wand gegen den Durchtritt von Feuer zu sichern.
Die Feuerschutztüren sind nicht automatisch Rauchschutztüren nach DIN 18095.

Brandschutztüren nach DIN 4102 müssen folgende Bedingungen erfüllen:

Objekttüren und Funktionstüren

Aus der Serie Westag Saterland Türen von Westag Saterland

- selbstschließend durch Türschließer
- Offenhaltung nur mit zugelassener Feststelleinrichtung, die über Rauchmelder im Brandfall automatisch schließen. Rastfeststellungen oder Offenhaltungen mit Keilen sind nicht erlaubt.
- Dauerfunktionsfähigkeit über einen langen Zeitraum
- Tür, Zarge, Türbeschläge und Türschließer bilden eine Einheit. Eine Brandschutztür darf nur als funktionstüchtiges Element vertrieben werden. Die Verwendungsfähigkeit der Beschläge muss den Auflagen vom „Brandschutz“ entsprechen.

Brandschutztüren werden auch oft in Kombination mit Rauchschutzanforderungen eingesetzt. In diesem Fall sind die Rauchschutzanforderungen zusätzlich zu beachten.

Bei Feuerschutztüren unterscheidet man zwischen folgenden Feuerwiderstandsklassen: T30, T60, T90, T120. Das "T" steht in diesem für "Tür" und die jeweilige Zahl dahinter beschreibt die Feuerwiderstandsdauer in Minuten. In Deutschland werden überwiegend T30 und T90 Türen eingesetzt.





Die Brandschutz-Funktion ist vom Hersteller durch ein Prüfschild (im Türfalz, zu finden unterhalb des oberen Türbandes) zu belegen und durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) nachzuweisen.
Westag Saterland als Hersteller bescheinigt außerdem mit dem "Ü-Zeichen" die Übereinstimmung des Bauproduktes und die zulassungsgerechte Ausführung durch Eigen- und Fremdüberwachungen.



In der DIN 4102 (Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen) werden die Begriffe der einzelnen Landesbauordnungen (LBO), die Durchführungsverordnungen, Verwaltungsvorschriften und sonstigen Rechtsverordnungen beschrieben und spezifiziert.

Objekttüren und Funktionstüren

Aus der Serie Westag Saterland Türen von Westag Saterland

Typen- und Kombinationsübersicht für Brandschutztüren

	HW40	HW43	HW50	HW54	HW68	HW67	HR105	HR70
Brandschutztür T30	--	●	●	●	●	--	--	●
Brandschutztür T90	--	--	--	--	--	●	●	--
Rauchschutztür	--	○	○	○	○	○	○	○
Klimaklasse a (1)	--	●	○	○	○	○	●	●
Klimaklasse b (2)	--	○	●	●	●	●	○	○
Klimaklasse c (3)	--	○	--	○	○	○	--	--
Beanspruchungsgruppe N (1)	--	○	--	--	--	--	--	--
Beanspruchungsgruppe M (2)	--	●	●	●	○	○	--	--
Beanspruchungsgruppe S (3)	--	○	○	○	●	●	--	--
Beanspruchungsgruppe E (4)	--	○	○	○	○	○	--	--
Schallschutztür SSK1 / SH32	--	○	○	○	○	○	○	○
Schallschutztür SSK2 / SH37	--	--	○	○	○	○	○	○
Schallschutztür SSK3 / SH42	--	--	--	○	○	--	--	○
Schallschutztür SSK4 / SH47	--	--	--	--	--	--	--	--
Einbruchschutz RC1 / WK1	--	○	○	○	○	○	--	--
Einbruchschutz RC2 / WK2	--	○	○	○	○	○	--	--
Einbruchschutz RC3 / WK3	--	--	--	○	○	--	--	--
Strahlenschutz Pb 1,0	--	○	--	○	--	--	--	--
Strahlenschutz Pb 2,0	--	--	--	--	--	--	--	--
Strahlenschutz Pb 3,0	--	--	--	--	--	--	--	--
Stahlzarge	--	○	○	○	○	○	--	--
Holzumfassungszarge	--	○	○	○	○	--	--	--
Holzblockzarge	--	○	○	○	○	○	--	--
Holzstockzarge	--	○	○	○	○	--	●	●

● = Standard ○ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich -- = nicht möglich

Brandschutz in Europa CE EN 16034

Der europäische Binnenmarkt erforderte auch eine Harmonisierung der Normen und bautechnischen Regeln. Die baurechtlichen Grundlagen werden an die neuen Bedingungen schrittweise angepasst. Die nationalen deutschen DIN Normen DIN 4102 und DIN 18095 werden in Zukunft ihre Gültigkeit verlieren und durch die europäische Produktnorm CE EN 16034 abgelöst.

Westag Saterland-Feuerschutztüren sind nach EN 1634 Teil 1 bzw. DIN 4102 geprüft und vom DIBt, Berlin bauaufsichtlich zugelassen.

Weitere Informationen unter:
Westag Saterland-Rauchschutztüren